

Lakota Indianer gründen die Freie Lakota Bank



Am 17. Dezember 2007 erklärte die Nation der Lakota Indianer ihre Unabhängigkeit von den Vereinigten Staaten von Amerika. Siehe dazu meinen Artikel „Die Weisheit eines Indianers“. Jetzt haben die freien und unabhängigen Lakota, einen weiteren erstaunlichen Schritt getan, in dem sie die Gründung der ersten Bank der Welt verkündeten, die kein Fiat-Geld akzeptiert und nicht auf das Mindestreservesystem basiert, sondern nur durch Gold und Silber gedecktes Geld als Guthaben annimmt.

„Heute ist ein grosser Tag für uns, ein Tag an dem wir unser Recht als souveräne Menschen mit Stärke und Stolz ausüben,“ sagte Canupa Gluha Mani, ein Mitglied der Tetuwan Council, des Cante Tenze „Strong Heart“ Kriegerstammes. Die 2'500 Mitglieder des Kriegerstammes wurden engagiert, für die Sicherheit der Free Lakota Bank zu sorgen.

„Wir laden die Menschen aller Rassen, Religionen und Herkunft ein, sich mit uns zu vereinigen, um die Kontrolle über den Wohlstand wieder zurückzubekommen. Wir hoffen, dass die Nation der Indianer und die amerikanischen Bürger, die Wichtigkeit einer Währung die durch Gold und Silber gedeckt ist erkennen, und sich für ein System des ehrlichen Handels entscheiden.“ Mani, auch als Duane Martin Senior bekannt, ist ein Mitglied der Delegation, welche die Unabhängigkeit der Lakota am 17. Dezember 2007 verkündete.

Der Häuptling der Lakota, Russel Means, sprach sich bereits sehr kritisch über das amerikanische Währungssystem aus und bezeichnete die Federal Reserve Bank als kriminelle Organisation. Nun haben die Lakota die Konsequenzen gezogen und ein alternatives Bankensystem auf die Beine gestellt, welches durch Gold und Silber gedeckt ist.

Auf der Webseite der Bank steht, „Gold und Silber sind ein Wertträger, ein Equivalent für produzierten Wohlstand. Papiergeld ist eine Hypothek auf den Wohlstand, der gar nicht existiert, gedeckt durch Pistolen, welche auf die gerichtet sind, die den Wohlstand erarbeiten müssen. Da wir nur mit echtem Geld zu tun haben wollen, beteiligen wir uns nicht an irgendwelchen Betrugssysteme der Zentralbanken.“

"Geld gibt es nur, wenn man etwas produziert. Papier ist kein echtes Geld, sondern nur ein Versprechen Geld zu zahlen. Wir hoffen, dass eines Tages der Rest der Welt von diesem Amerikanischen Traum aufwacht, diesen Traum, dass ein Mensch Leben erhalten kann, in dem dieser mehr konsumiert als er produziert. Wir nennen es den Amerikanischen Traum, weil man pennen muss um an ihn zu glauben. Nun, der

Traum hat einen Silberstreifen, weil die Menschen entdecken, der Traum ist in Wirklichkeit ein Albtraum. Die einzige Lösung ist, zu echten Werten zurückzukehren, Werte die aus Produktion und ehrlichem Handel entstehen."

Um als Kunde seine Transaktionen durchzuführen, verlangt die Free Lakota Bank keinen Namen, kein Foto oder eine Rentenversicherungsnummer, es erfolgt anonym. Dazu hat die Firma StrikeForce, Experten für Zugangskontrolle, eine neue Technologie entwickelt, welche den Zugriff aufs Konto erlaubt, ohne biometrische Daten zu verlangen, aber trotzdem gegen Betrug gesichert ist.

Dazu schreibt die Bank, "Es gehört nicht zu unseren Aufgaben, die Geldbewegungen unserer Kunden zu überwachen. Wir möchten nicht wissen, wer einzahlt, wo es her kommt, oder in welchen Beträgen es in unsere Bank kommt oder wieder verlässt."

"Wenn sie ihr Einkommen dadurch erzielen, dass sie die Schwächen anderer ausnützen, dann Schande über sie. Ihre Zeit auf diesen Planeten wird kurz sein und der grosse Geist wird sie entsprechend belohnen. Wenn sie entscheiden, ein Depot bei der Free Lakota Bank zu eröffnen, dann werden wir ihr Geld bei denen zum Vorteil einsetzen, welche einen starken Sinn für Moral und Werte haben."

Der Stamm der Lakota ladet alle Interessenten ein, Konten zu eröffnen und in den Free Lakota Bank General Investment Fund zu investieren, ein Fond der dazu da ist, profitable Industrie- und Gewerbebetriebe im Lakota Territorium aufzubauen. Mani sagt weiter, dass die Nation der Lakota Spenden und andere Zugaben ablehnt, und statt dessen darauf besteht „unseren Wohlstand selber zu erarbeiten, in dem wir Werte für die schaffen, welche ihr Vertrauen in unser System setzen."

Die Free Lakota Bank hat eine Währung herausgegeben, die dem American Open Currency Standard entspricht, und deshalb bei über 10'000 Ladengeschäfte und Händler über den ganzen Kontinent verteilt akzeptiert wird.

[Webseite der Free Lakota Bank](#)

Kommentar: An vielen Orten in Amerika, entstehen jetzt alternative Geldsysteme. So auch das River Currency, [der Gorge Local Currency Cooperative](#). Eine typische Massnahme in Zeiten der Not, um die lokale Wirtschaft am Leben zu erhalten.

[Hier gibt es eine Liste aller Lokalwährungen.](#)

Auch das erfolgreiche alternative Geldsystem der Schweiz, der WIR, existiert schon seit 75 Jahren, und wurde nach der letzten Weltwirtschaftskrise ins Leben gerufen. [Die WIR Bank Genossenschaft](#) wird ab 1.1.2009, anlässlich des Jubiläums, sogar sagenhafte 7.5% Zinsen auf Guthaben zahlen.

Quelle: http://www.alleinklang.tv/themen/neues-wirtschaften/lakota_bank.html